



VOM SCHREIBTISCH DES
Bürgermeisters

BERATUNGSGESPRÄCH MIT DEM WASSERWIRTSCHAFTSAMT KRONACH



Vor kurzem wurde in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach der sogenannte „Hochwasser-Check“ für das Stadtgebiet Seßlach durchgeführt. Dieser ist ein integrales Beratungsangebot seitens des Wasserwirtschaftsamtes für interessierte Kommunen.

Hierbei wurde u. a. eine kartenbasierte Gefährdungsanalyse durchgeführt, in die auch die bisher beobachteten Ereignisse der vergangenen Jahre eingeflossen sind. Größtenteils hat sich dieses Beratungsgespräch auf Hochwasserereignisse bei Starkregen beschränkt. Auf Grund dieser Gefährdungsanalyse konnten bereits im Beratungsgespräch kleinere Maßnahmen besprochen werden, die ein Hochwasser minimieren oder verhindern können.

Auch dienen die Ergebnisse dazu, bei anstehenden Baumaßnahmen besonderes Augenmerk auf die Hochwasserthematik zu legen und hier entsprechende Überlegungen mit einfließen zu lassen.

In den vergangenen Jahren musste festgestellt werden, dass es vermehrt zu Starkregenereignissen mit nachfolgendem Hochwasser gekommen ist. Wir sind deshalb bemüht, Vorkehrungen im gesamten Stadtgebiet zu treffen, um die bestehenden Risiken zu minimieren. Bereits vor einigen Jahren wurde hier auch das Projekt „boden:ständig“ angestoßen. Hier soll es in diesem Jahr zur Umsetzung von einzelnen Maßnahmen kommen.



REGIONALBUDGET DER INITIATIVE RODACHTAL

Vor wenigen Tagen fand die Jury-Sitzung für das Regionalbudget „5 für 500“ der Initiative Rodachtal statt. Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Projekte aus dem gesamten Initiativgebiet und erfreulicherweise auch aus dem Stadtgebiet Seßlach eingereicht. Der bestehende Fördertopf (75.000,00 €) war bereits nach wenigen Wochen der Bewerbungsphase überzeichnet. So mussten wir auch diesmal die Projekte genauestens bewerten und anhand dieser Bewertungskriterien auswählen, welche Projekte in diesem Jahr gefördert werden können.

Erfreulicherweise werden auch in diesem Jahr rund 30.000,00 € für Projekte im Stadtgebiet Seßlach bereitgestellt. Dies zeigt von einem großen Engagement von Vereinen und Gruppierung, die sich für unser Stadtgebiet einsetzen und dieses mit kleinen Maßnahmen bereichern.

In den nächsten Tagen werden alle Antragsteller seitens der Initiative Rodachtal informiert. Sobald der Fördervertrag dann auch von beiden Seiten unterschrieben ist, darf mit den Projekten begonnen werden.



VOLLSPERRUNG B 303 - ORTSDURCHFART TAMBACH

Im Zeitraum vom 31.03. bis 25.04.2025 ist die B 303 in der Ortsdurchfahrt Tambach voll gesperrt. Die notwendige Umleitung führt über Seßlach. Gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg bitten wir um Verständnis, dass es in diesem Zeitraum zu einem überhöhten Verkehrsaufkommen in der Coburger Straße und Bahnhofstraße kommen kann. Für den o. g. Zeitraum konnten wir auf Grund dieses erhöhten Verkehrsaufkommens eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Bahnhofstraße erwirken. Wir bitten um Beachtung.





SANIERUNGSARBEITEN WASSERVERSORGUNG

Auch in diesem Jahr stehen verschiedene Sanierungsarbeiten für die Wasserversorgung an. Die Firma Hauck Tiefbau wurde beauftragt, einige Wasserleitungen zu sanieren bzw. zu erneuern. Hier kann es in den kommenden Wochen auch zu Einschränkungen im Verkehr kommen. Wir bitten auch hier um Verständnis für eventuell entstehende Einschränkungen während der notwendigen Sanierungsarbeiten.

Maximilian Neeb
Erster Bürgermeister